

# Rönser Blättle

Gemeindeinformation 01/2018

Jänner 2018



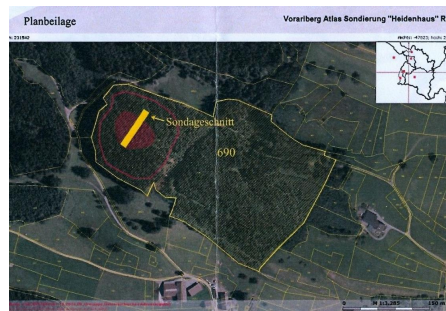
## AUSGRABUNGEN IM HEIDENHAUS IN RÖNS



### Unsere Themen:

Den Älteren als geschichtsträchtiger Ort bekannt, von den Kindern als „Röner- und Indianerspielplatz“ benutzt: das „Heidenhaus.“ Die Grundparzelle im Rönser Wald ist ein Hügel, der oben ein Plateau bildet. Nach Norden fällt das Gelände

zählte ihnen, dass hier einst die „Römer“ waren. Woher er diese Information bezog, ist nicht mehr in Erfahrung zu bringen. Es schien nun an der Zeit, dem Geheimnis des Heidenhauses nachzugehen. Im Sommer 2017 war es dann so weit.



steil und felsig zum „Legaried“ hin ab. Dort fließt nahe das „Walsbächle“, das ganzjährig Wasser führt. Der seit den späten 1940er Jahren in Rös tätige Volksschullehrer kam mit seinen Schülern wiederholt zum Heidenhaus und er-

Nach Begehung und Erteilung der Grabungsbewilligung durch das Bundesdenkmalamt konnte im Oktober/November 2017 der Innsbrucker Archäologe Karsten Wink mit seinem Team eine Probegrabung quer über den Hügel durchführen.

- Ausgrabungen im Heidenhaus Rös
- Rückblick 2017
- Einwohnerstaatsräte
- Walgau-Wiesen-Wunder-Welt
- Seniorenbund
- Funkenzun Rös
- Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Kindergarten Rös
- Volksschule Rös
- aha - Infos Jugend
- Ortsfeuerwehr Rös
- KPV Jagdberg
- Eine Weltgruppe Schlins/Rös
- Jahrestermine 2018
- Adressen/Kontakte



## Es tut sich was in der LEADER-Region

Die **LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz** besteht seit mittlerweile zweieinhalb Jahren. Walter Rauch (Obmann der LEADER-Region) und Karen Schillig (Geschäftsführerin) blicken kurz vor Jahresende motiviert auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

So fand beispielsweise bei auszeichneter Stimmung im September die 3. Vollversammlung des Vereins in Bludesch statt. Empfangen wurden die Mitglieder im neuen Kellertheater „Lampenfieber“, einem erfolgreich umgesetzten LEADER-Projekt. Auf dem Programm der Versammlung stand u.a. eine Neuwahl in den Vorstand und des ersten stellvertretenden Obmanns. Da Dr. Joachim Heinzl aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausschied und damit auch sein Amt als 1. stellvertretender Obmann niederlegte, nominierte die Stadt Bludenz Gerhard Krump (Finanzstadtrat Bludenz) als Nachfolger für diese Ämter. Er wurde von der Vollversammlung einstimmig gewählt.

Auch in Sachen „Projekteinreichung“ geht es kontinuierlich voran. „Dass das LEADER-Programm viel Positives in unserer Region bewirkt, zeigt die stolze Anzahl von 31 bewilligten Projekten“ so Walter Rauch „Diese Projekte profitieren von insgesamt 1,58 Mio. Euro aus EU-Geldern. Schön, dass wir diese EU-Gelder für unsere Region abholen und damit unsere gesamte Region stärken können!“ Karen

Schillig fügt hinzu: „Der Umgang mit den EU-Förderregeln und EU-Formularen ist nicht immer ganz einfach, das stimmt. Aber diese 31 Projekte beweisen, dass die Vorteile, die die EU-Förderung unserer Region bringt, definitiv überwiegen.“

Um einen Impuls zu geben, was alles möglich ist, und welche Projekte sich gerade in der Umsetzung befinden, werden im Folgenden einige Projekte kurz vorgestellt:

Das Projekt **„Region Walgau trifft Schule“** befasst sich mit Themen der regionalen Identität. Die Aussage "Ich bin WalgauerIn" gibt es bis dato kaum. Ein zentraler Aspekt des Projektes ist daher die Förderung und Stärkung einer gemeinsamen "Walgau-Identität". Dabei spielen neben dem familiären Umfeld auch die Bildungseinrichtungen eine zentrale Rolle. Kinder und Jugendliche lernen im Rahmen des Schulunterrichts ihre Region kennen. Damit dies gelingt, erhalten Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen des Projekts modernes und methodisch hochwertiges Informations- und Lehrmaterial über die Region Walgau für ihren Unterricht über die Region.

Mit dem Projekt **„Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert“** sollen Gemeinden befähigt werden, mit neuen Technologien zu arbeiten, um dem veränderten Kommunikationsverhalten der Menschen Rechnung zu tragen. Durch die Verwendung von digita-

len Medien in der Gemeindekommunikation könnten beispielsweise neue Zielgruppen, die bisher wenig in das Gemeinde- bzw. Regionsgeschehen eingebunden waren, angesprochen werden.



**„Vermarktungsdrehscheibe Vorderland-Walgau-Bludenz“** heißt ein weiteres innovatives LEADER-Projekt, mit dem die laufenden Aktivitäten im Bereich regionaler Produkte und deren Vermarktung in der Region gekoppelt werden. Dadurch kann die Verfügbarkeit und Vielfalt regionaler Produkte erhöht werden. Zudem werden die Grundlagen für eine gemeinsame Trägerstruktur entwickelt.



Mit dem Projekt **„Alpine Art Müllersberg“** wird das Naherholungsgebiet am Müllersberg aufgewertet. Es soll ein neuer Wanderweg mit Kunstwerken rund um das

# LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20  
NACHHAFTIGKEIT



Die regionale  
Entwicklungsstrategie  
des Bundeslandes  
Vorarlberg



## Elser Alpkäse zu verkaufen

Bestellungen nimmt Michael  
Ammann gerne entgegen.

Tel. 2121

oder

0664/5003480

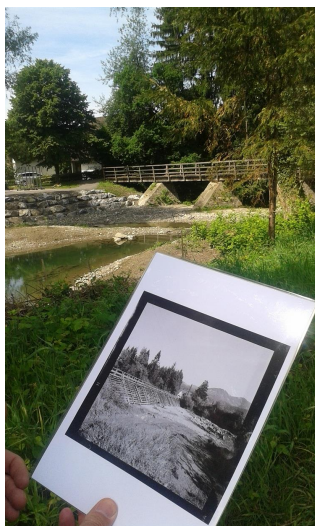


Thema Leben in den Bergen entstehen. Renommierte Künstler aus Vorarlberg erschaffen dafür verschiedenste Kunstwerke, die zum Nachdenken anregen sollen.

Wer eine Projektidee hat, kann sich jederzeit gerne in der LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil melden. Dort werden Sie intensiv beraten und auf dem Weg zu Ihrem Projekt eng begleitet. Den Kontakt sowie alle Informationen zum LEADER-Programm, zur Region und zu laufenden Projekten finden Sie unter: [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).



Das Projekt „Kultur Gut Triß sehen – erleben – verstehen“ ist bereits das zweite LEADER-Projekt für die Erhaltung des Trißgeländes in Rankweil. Im Zuge des ersten Projektes wurde das Gelände wieder instand gesetzt und ist seitdem unter Denkmalschutz gestellt. Das Folgeprojekt befasst sich nun mit der Umsetzung eines didaktischen Konzepts für Schulen und Besucher. Dabei wird u.a. eine Visualisierung der Trißanlage, mit modernsten digitalen Möglichkeiten, erarbeitet.



### INFOBOX

#### Fördervolumen bis 2022:

€ 3.865.000,-

**Fördersätze:** 40%, 60% oder 80%  
(für Kleinprojekte)

Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelpersonen, öffentlichen Einrichtungen, Gemeinden, etc.

#### Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:

- Bottom-up Ansatz:  
Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
- Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
- Regionaler Mehrwert
- Nachhaltigkeit
- Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

### Faschingsumzug

Wir starten den Umzug am 08.02.2018 um 15:00 Uhr bei der Gemeinde (Schule) und gehen gemeinsam bis zum Kirchplatz. Beim Kirchplatz gibt es für die Kinder, die beim Umzug mitgehen, wie jedes Jahr eine große Wurst und eine große Limo!  
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!  
Für Musik, Speis und Trank ist gesorgt.



Rönscher Faschingsnarra

Text/Fotos: Brigide Hirschbichler

Verein LEADER-Region Vorderland-  
Walgau-Bludenz